



Peruhilfe ALPACA e.V.

Liebe Freunde, Mitglieder und Förderer der Peruhilfe ALPACA e.V.,

seit dem letzten Infobrief unseres Vereins vom Dezember 2008 sind einige Monate vergangen. Da diese Zeit aber nicht ereignislos verlaufen ist, möchten wir hiermit einen Überblick über den aktuellen Stand der Arbeit der Peruhilfe ALPACA geben.

Zuerst einige Neuigkeiten zur Organisation der Peruhilfe ALPACA:

Georg Bohn war es aufgrund seiner Tätigkeit für Ärzte ohne Grenzen im Niger und seines anschließenden Umzugs nach London leider nicht mehr möglich, den Vorsitz des Vereins zu behalten. Er wird jedoch weiterhin als außerordentliches Vorstandsmitglied bei der Verwirklichung der Projekte mithelfen. Seit Anfang des Jahres ist Pascal Heitschmidt als neuer Vorsitzender „aufgerückt“. Zudem konnte Karin Leitz, persönliche Referentin von Prof. Klein an der MHH, als weiteres Vorstandsmitglied gewonnen werden.

Zu den Projekten der Peruhilfe ALPACA:



Das ideale Fortbewegungsmittel für die Anden

Mit Hilfe großzügiger Spender konnte ein Motorrad angeschafft werden, das den Technikern vor Ort bei der Realisierung des „Cocinas Mejoradas“ Projekts zur Verfügung steht. Manfred Bohn übergab anlässlich einer Reise nach Peru im Frühjahr 2009 den Betrag von 1000 Euro an Dr. Pepe Rueda. Das Motorrad wurde umgehend gekauft. Ein Restbetrag von 350 Soles blieb für Treibstoff übrig. Das Motorrad wird nach Beendigung des Projektes dem Gesundheitsposten in Combapata zur Verfügung stehen.

Im Rahmen des „Cocinas Mejoradas“ Projekts sind bisher 100 Küchen in den Gemeinden Huasapampa und Huito so gut wie fertig gebaut. Die Finanzierung hierfür ist sichergestellt. Für 2010 wird der Bau von nochmals 100 Küchen in Angriff genommen.

Die Küchen stellen eine wesentliche Verbesserung der Lebensumstände der betroffenen Familien dar und werden dementsprechend begeistert angenommen. Der gesundheitsschädliche Rauch bleibt nun nicht mehr in den Häusern. Zudem arbeiten die neuen Öfen energieeffizienter, so dass insgesamt weniger Holz für ihren Betrieb benötigt wird.

Bilder zum Küchenbau:



Vorher – ohne Rauchabzug



Eine Familie in der Gemeinde Huito mit „Cocina Mejorada“



Nachher – mit Rauchabzug



Der Konstrukteur Leonardo vor einer „Cocina Mejorada“

Studienpatenschaften:

Mit Hilfe der Unterstützung von Mitgliedern und Freunden des Vereins war es möglich, insgesamt vier Studienpatenschaften ins Leben zu rufen. Vier junge Leute aus Peru können somit aufgrund einer monatlichen Unterstützung dem Studium des Ingenieurwesens, der Wirtschaftswissenschaften und der Buchführung bzw. der Ausbildung zur Krankenpflege nachgehen. Die Patenschaften werden mit Unterstützung durch die Paten fortgesetzt.

Zum Schluss ein weiteres Anliegen des Vereins:

Prof. Welte, der ehemalige Leiter der Kinderkrebstation an der MHH, ist schon seit einiger Zeit sehr aktiv, in Cusco im Krankenhaus Antonio Lorena beim Aufbau einer Station für die Behandlung krebserkrankter Kinder mitzuhelfen. Bisher müssen die Patienten für eine adäquate Behandlung sehr weit bis in die Hauptstadt nach Lima reisen. Prof. Welte unterstützt die Leute vor Ort mit seinem Fachwissen sowie finanziell. So möchte er z.B. Fachkräfte vor Ort binden, indem er für einen Kinderarzt ein zusätzliches Gehalt übernimmt.

Die Peruhilfe ALPACA möchte Prof. Weltes Anliegen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins unterstützen, insbesondere durch zweckgebundene Spenden von Interessenten.

Zu guter Letzt in eigener Sache:

Leiten Sie den Infobrief bitte an Freunde und Bekannte weiter! Um die Arbeit auch in Zukunft erfolgreich fortführen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Zwecks dessen ist dem Schreiben auch ein Mitgliedsantrag für die Peruhilfe ALPACA beigelegt. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und jede zusätzliche Unterstützung für unseren Verein. Bei allen Mitgliedern und Spendern möchten wir uns herzlichst bedanken!

Viele liebe Grüße

Heinz Fischer

Jutta Barth

Karin Leitz

Pascal Heitschmidt